Geographie und Statistik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **5 (1884)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-254399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr C. Küttel, Schuldirektor, Luzern: 21. Bericht über die Steiger-Pfyffer-Stiftung.
„ J. Bühlmann, Lehrer, Luzern: Bühlmann, J., Der Handarbeitsunterricht für Knaben und die Einführung einer Handarbeitsschule für Knaben in Luzern, Luzern 1884.
„ R. Sauerländer, Aarau: Catalog der Zschokke-Ausstellung zu Ehren der Jahresversammlung der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft in Aarau, 1884.
Tit. Stadtschulpflege Zürich: Geschäftsbericht über das Schulwesen der Stadt Zürich im Schuljahr 1883/84.
„ Gemeinderat der Stadt Bern: Auszug aus der General-Rechnung der Einwohnergemeinde Bern auf das Jahr 1883; Bericht des Gemeinderates der Stadt Bern an den grossen Stadtrat über die Gemeindeverwaltung im Jahr 1883.
„ Realschule Basel: Bericht 1883/84.
„ Municipalité de Lausanne: Règlement pour la direction des écoles 9. IV. 1883; Instructions résumées pour l'hygiène des écoles de la ville de Lausanne, 1884.
„ freies katolisches Lehrerseminar im Pensionat bei St. Michael in Zug: 4. Bericht, Schuljahr 1883/84.
„ Aktuariat der Landesschulkommission Appenzell A./Rh.: Bericht über das Schulwesen des Kantons Appenzell A./Rh. pro 1882/83.
„ Erziehungsdirektion Luzern: Verwaltungsbericht des Erziehungsdepartements des Kantons Luzern für die Jahre 1882 und 1883.
„ Erziehungsdirektion Freiburg: Catalogue des élèves qui ont fréquenté l'école normale de Hauterive pendant l'année scolaire 1883/84 avec le tableau des prix et des notes de mérite et le programme pour l'année 1884/85; Compte-rendu de l'instruction publique du canton de Fribourg, année 1883.
„ Erziehungsdirektion Basel-Stadt: Kreisschreiben an die Schulinspektionen und Schulkommissionen, Basel, 26. VIII. 1884.
„ Erziehungsdirektion Schaffhausen: Bericht über das Erziehungswesen für das Jahr 1883/84.
„ Erziehungsdirektion Thurgau: Gesetz über die Organisation der Kantonsschule, 20. Wintermonat 1882; Rechenschaftsbericht des Regierungsrates des Kantons Thurgau an den Grossen Rat desselben über das Jahr 1882, Abteilung Erziehungswesen.

C. Pestalozzistübchen.

Herr Adolf Bürkli-Meyer, Zürich: Bürkli-Meyer, A., Geschichte der zürcherischen Seidenindustrie vom Schlusse des 13. Jahrhunderts an bis in die neuere Zeit, Zürich, 1884; Bürkli-Meyer, A., Zürcherische Fabrikgesetzgebung vom Beginn des 14. Jahrhunderts an bis zur schweizerischen Staatsumwälzung von 1798, Zürich, 1864.
„ Rektor J. Keller, Aarau: Isaak Iselin und H. Pestalozzi (38 ungedruckte Briefe Pestalozzis).
„ Carl Jäger, Brugg: Bild vom Neuhof und Birr bei Braunegg im Canton Aargau; Bild von Gottlieb Pestalozzi.
„ alt Staatsarchivar Strickler, Bern: De l'éducation publique, Amsterdam, 1763.

Geographie und Statistik.

Der preussischen statistischen Zeitschrift entnehmen wir einige abgebrochene Notizen, pädagogischen und geographischen Inhalts.

Die Rettungshäuser Preussens 1881/82.

Im preussischen Staatsgebiete fanden sich 179 Rettungsanstalten für verwahrloste Kinder. Die Zahl der Zöglinge betrug ungefähr 7800. Die Ausgaben 2 Millionen Mark. Nur 2 Anstalten gehören dem Staat, 13 Korporationen, alle übrigen sind Privatanstalten.

Bildungsstand der italienischen Bevölkerung.

1881 zählte das Königreich Italien 19,140,367 Analphabeten gegenüber 19,553,792 im Jahre 1871, während die gesammte Bevölkerung 28,459,451, resp. 26,801,154 Personen betrug. Die Zahl der Analphabeten hat sich somit um 8 % verringert, und doch entbehrten immerhin

noch 67 % der italienischen Bevölkerung aller und jeder Schulbildung (61 % männlich, 73 % weiblich). Lässt man die Kinder unter 6 Jahren in der Berechnung weg, so bleiben doch noch 62 % der Bevölkerung. Im südlichen Italien findet sich die höchste Prozentzahl, im nördlichen die geringste (Turin, Como, Sondrio).

Bevölkerung Berlins.

Berlin zählte 1875: 966,000 Einwohner, 1880: 1,122,000.

Deutschland zählte 1880: 80,000 Gemeinden, wovon 14 über 100,000, 102 über 20,000, 641 über 5000, 1950 über 2000, 77,332 also unter 2000 Einwohner aufwiesen.

Während Schwedens Handelsflotte sich im Jahr 1830 auf 1841 Schiffe belief, erreichte sie 1881 die Zahl von 4151 Schiffen mit über 1/2 Million Tonnen Gehalt; darunter 754 Dampfschiffe. Haupthandelsplätze: Stockholm, Göteborg, Gefle.

Die österreichisch-ungarische Handelsflotte zählte 1883 8756 Schiffe mit 328,000 Tonnen Gehalt und einer Bemannung von 28,000 Personen; Dampfschiffe 126.

1881: Eingehende Schiffe . . 24,367 mit 3 1/2 Mill. Tonnen Gehalt.
Ausgehende „ . . 23,762 „ 3 1/2 „ „ „

Oesterreich zählte 1871: 757 periodische Druckschriften, 1880: 1221; darunter 81 pädagogische.

Schiffsverkehr des Suezkanals.

	Schiffe	Tonnen
1880	2014	2,860,000
1881	2718	3,816,000
1882	3208	4,785,000,

wovon ca. 80 % auf die britische Flagge fallen, 6 % auf Frankreich, 4 % auf Holland, 2 % auf Deutschland.

Schiffsverkehr Grossbritanniens.

1882: Eingehende Segelschiffe: 203,197 mit 21 Mill. Tonnen Gehalt und 150,216 Dampfschiffe mit 50 Mill. Tonnen Gehalt.

Ausgehende Segelschiffe: 174,235 mit 20 Mill. Tonnen Gehalt und 140,700 Dampfschiffe mit 46 Mill. Tonnen Gehalt. Die Konkurrenz steigert sich von Jahr zu Jahr zu Ungunsten der Segelschiffe. 1882 wurden auf den Schiffswerften Englands 972 Schiffe, wovon 610 Dampfschiffe, gebaut.

1880 waren in den Vereinigten Staaten cirka 3 Mill. Menschen in Fabriken beschäftigt; sie erzeugten bei einem Betriebskapital von mehr als 2790 Mill. für nahezu 5 1/2 Milliarden Dollars Produkte. An Lohn und Gehalt wurde cirka 1 Mill. Dollars bezahlt. Unter obiger Zahl finden sich 530,000 Frauen und 182,000 Kinder unter 16 Jahren (resp. 15 für Mädchen).

Die unterseeischen Telegraphenkabel bilden heute ein äusserst wichtiges Verbindungsglied zwischen den Nationen und Weltteilen und sind in der kurzen Zeit ihres Bestehens zu einer grossen Ausdehnung gelangt. Die Zahl der Kabel beträgt 731, wovon 546 unter Staatsverwaltung, 185 unter Privatverwaltung stehen; letztere haben jedoch grössere Ausdehnung; am meisten Kabel zählt Norwegen, die grösste Länge Frankreich; von den Privatgesellschaften ist die Eastern-Telegraph-Company London mit 17,000 Seemeilen die grösste.

Telephon-Entwicklung.

1882 zählte

Europa . .	161	Städte mit	30,066	Abonnenten.
Amerika . .	126	„ „	47,185	„
Asien . .	7	„ „	420	„
Afrika . .	4	„ „	240	„
Australien .	5	„ „	897	„

In der Schweiz hat der Telephonverkehr eine verhältnismässig grosse Ausdehnung erlangt: 1,767,110 *m* mit 1430 Stationen (staatliche Leitungen).

Dieser Nummer liegt ein Prospekt bei über: Empfehlenswerter Musikalischer Verlag für Schule und Haus von der **Stubenrauch**'schen **Buchhandlung** in **Berlin.**